

Rheinfelden, 28. Januar 2016

Informationen zu

- 1. Umsetzung der DIN VDE AR-N 4101 vom September 2015**
- 2. Opto-elektrische Schnittstelle / optischer Kommunikation Kopf (OKK)**
- 3. Verwendung von Hutschienenzähler**

Sehr geehrte Damen und Herren ,

nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zu den oben genannten Themen.

1. Umsetzung der DIN VDE AR-N 4101 vom September 2015

Im September 2015 ist die überarbeitete DIN VDE AR-N 4101 in Kraft getreten. Die wichtigste Änderung gegenüber der vorherigen Version ist die neu eingeführte Unterscheidung zwischen kurzzeitiger Strombelastung und Anwendungen mit Dauerlast. Unter kurzzeitiger Belastung sind alle haushaltsüblichen Anwendungen zu verstehen. Unter Dauerlast sind Anwendungen wie Erzeugungsanlagen, Elektromobilität und gewerblich genutzte Anlagen zu sehen.

Für Anlagen mit Dauerlast gelten besondere Anforderungen an den Zählerplatz. Bis zu einer Dauerbelastung von 32 Ampere (35 A SH-Schalter) kann der Standard Zählerplatz mit einer internen 10 mm² Verdrahtung verwendet werden. Bei Dauerbelastung von bis zu 44 Ampere (50 A SH-Schalter) muss der Zählerplatz intern mit 16 mm² verdrahtet werden. Bei Anlagen mit Dauerbelastungen größer 44 Ampere ist eine Wandlermessung entsprechend unserer TAB (www.ednetze.de/tab) einzubauen.

2. Opto-elektrische Schnittstelle/ optischer Kommunikation Kopf (OKK)

Die DIN VDE AR-N 4101 fordert den Einbau eines OKK im Zählerfeld. Derzeit sind am Markt zwei verschiedene Ausführungen des OKK erhältlich. Ein OKK mit einer Datenübertragungsrate von 9,6 kBit und mit einer Datenübertragungsrate vom 1 MBit. Im Versorgungsgebiet der ED Netze dürfen **nur** OKK mit einer Datenübertragungsrate von 9,6 kBit eingebaut werden.

Die beiden OKK lassen sich leicht unterscheiden. Der OKK mit 9,6 kBit ist mit einem RJ 10 Stecker (4 pol.) und der mit 1 MBit ist mit einem RJ 11 Stecker (6 pol.) versehen.

3. Verwendung von Hutschienenzähler

Grundsätzlich gilt:

Ist ein Kunde direkt mit dem öffentlichen Versorgungsnetz verbunden oder wird er kaufmännisch bilanziell (Volleinspeisung / Vollentnahme über ein kundeneigenes Netz, siehe auch auf der Homepage ED-Netze, Anmelde-Verfahren/Messkonzepte) abgerechnet, so ist ein Zählerplatz entsprechend den Anforderungen der DIN VDE AR-N 4101 zu installieren. Für den Betrieb der Messeinrichtung sind die Anforderungen des § 21b des EnWG 2011 zu erfüllen und die technischen Mindestanforderungen des jeweiligen Netzbetreibers einzuhalten. Entsprechend diesen Mindestanforderungen ist der Einsatz von Hutschienenzähler im Netzgebiet der ED Netze GmbH **nicht** zulässig.

Die aktuelle DIN VDE AR-N 4101 erhalten Sie über die Aktualisierung Ihres DIN VDE Auswahlordners oder direkt über den Beuth-Verlag.

Für Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Martin Reinacher unter der Rufnummer +49 7623 92 3578 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Elektroinstallateur-Betreuungsteam
der ED Netze GmbH



Edmund Martin
Leiter Kundenservice



Hanspeter Krebs
Kundenservice/Technik